



# Werde Milizhundeführer

Pro Jahr finden auf dem Waffenplatz Sand in Schönbühl (BE) zwei Rekrutenschulen (RS) für Milizhundeführer statt. Die RS kann mit einem eigenen Hund absolviert werden oder es kann ein Diensthund der Armee erworben werden. Ein teilausgebildeter Diensthund wird zu einem Vorzugspreis von CHF 2'000.- verkauft.

Ca 4 Monate vor RS-Beginn findet ein Eignungstest statt. Nebst der Überprüfung des "Feelings" für den Hund wird auch auf das private Umfeld grossen Wert gelegt. Eine artgerechte Haltung des Hundes zu Hause muss sichergestellt sein. Experten des Veterinärdienstes der Armee können diese nach Voranmeldung überprüfen. Am Eignungstest sind ein Strafregisterauszug sowie ein Betreibungsregisterauszug durch den Kandidaten vorzuweisen.

Der zukünftige Hundehalter ist **verantwortlich** für ein Lebewesen. Mit einem Hund ändert sich der Tagesablauf einschneidend, dafür erhält man die kompromisslose Treue seines Gefährten auf vier Pfoten.

Zukünftige Milizhundeführer müssen über eine gute Fitness verfügen!



Nach der RS ist der Milizhundeführer verantwortlich für die Weiterbildung seines Diensthundes. Wöchentliche Trainings und jährlich mindestens eine Prüfung müssen mit dem Diensthund erfüllt werden. Selbstverständlich werden alle Wiederholungskurse (WK) mit dem Diensthund geleistet.

Wer schon bereits eine RS absolviert hat, kann auch als Quereinsteiger die Laufbahn als Milizhundeführer einschlagen (siehe Milizhundeführer als Quereinsteiger).

**Infos:** [www.vtg.admin.ch](http://www.vtg.admin.ch)  
[www.armeehunde.ch](http://www.armeehunde.ch)  
[www.smf-schweiz.org](http://www.smf-schweiz.org)

**Kontaktadresse:** Kdo Komp Zen Vet D & A Tiere  
Armeehundewesen  
Kaserne Sand  
3000 Bern 22  
[armeehundewesen@vtg.admin.ch](mailto:armeehundewesen@vtg.admin.ch)  
+41 31 850 02 00

## Der Rettungshundeführer Trümmer

Der Rettungshundeführer wird für die Suche nach vermissten Personen in Trümmern ausgebildet.

Ausbildungsinhalte in der RS:

- Sachkundenachweis für Hundhalter;
- Unterordnung, Führigkeit, Detachieren;
- Milieustraining, Trümmertraining;
- Anzeigebungen am Anzeigeloch;
- Personensuche im Trümmerfeld;
- Schadenplatzorganisation.

Jeder Rettungshundeführer muss Mitglied bei REDOG werden und in einer der verschiedenen Regionalgruppen die Trainings absolvieren.

Die Ausbildung zum einsatzfähigen REDOG-Hundeführer dauert 2 -3 Jahre.

Wer alle Prüfungen und Tests erfüllt, kann für Sucheinsätze im In- und Ausland eingesetzt werden.

### **Der Rettungshundeführer muss psychisch belastbar sein.**

Trainingsmöglichkeiten:

11 REDOG Regionalgruppen in der ganzen Schweiz  
(ganzes Spektrum der Rettungshundeausbildung)

[www.redog.ch](http://www.redog.ch)

6 Regionalgruppen Verein Schweizerischer Militärhundeführer  
(nur Teilbereiche der Rettungshundeausbildung)

[www.smf-schweiz.org](http://www.smf-schweiz.org)



## Der Schutzhundeführer

Der Schutzhundeführer wird ausgebildet, Überwachungs-, Bewachungs- und Sicherungsaufträge zusammen mit der Infanterie zu erfüllen.

Ausbildungsinhalte in der RS:

- Sachkundenachweis für Hundehalter;
- Unterordnung, Führigkeit;
- Innenraumsuche, Gebäudedurchsuchung;
- Patrouillendienst;
- Anhalten und Durchsuchen von Personen an einem Checkpoint.

**Der Schutzhundeführer muss physisch belastbar sein. Er trägt über die ganze Einsatzdauer Helm und Splitterschutzweste.**

Trainingsmöglichkeiten:

Verein Schweizerischer Militärhundeführer: [www.smf-schweiz.org](http://www.smf-schweiz.org)

Regionalgruppe Romandie  
Regionalgruppe Bern  
Regionalgruppe Jura  
Regionalgruppe Mittelland  
Regionalgruppe Zentralschweiz  
Regionalgruppe Ostschweiz

Region Payerne-Lausanne-Sion  
Sand Schönbühl (BE)  
Eiken (AG)  
Region Brugg  
Region Emmen  
Region Winterthur



## **Eignungstest Hundeführer für Rekrutenschule**

Der Eignungstest besteht aus vier Teilen:

- Unterordnung;
- Milieu-Hindernisparcours;
- Tragen des Schutzdiensthelferanzuges;
- Einzelgespräch.

### **Kandidaten ohne Hund**

Für die geforderten Testaufgaben werden Diensthunde zu Verfügung gestellt. Der Kandidat muss aktiv und motiviert mit den Hunden arbeiten. Das nötigen "Herzblut" muss erkennbar sein. Im Einzelgespräch wird vertieft über die Haltung des Hundes und das private Umfeld diskutiert.

### **Kandidaten mit Hund**

Zusätzlich werden folgende Punkte überprüft:

- Schussgleichgültigkeit;
- Vereinsamung des Hundes;
- Sucharbeit mit Spielzeug;
- Schutzdienst für Schutzhunde;
- Anzeigeverhalten für Rettungshunde.

In welcher Form die einzelnen Aufgaben bearbeitet werden, liegt im Ermessen des Experten. Wir behalten uns vor, zusätzliche Testaufgaben durchzuführen.

Die Kandidaten müssen sich am Eignungstest entweder für die Sparte Rettungshundeführer oder Schutzhundeführer entscheiden.

**Die Überlegungen über Eignung und Neigung müssen vorgängig gemacht werden. Eine nachträgliche Umteilung ist nur möglich nach einem erneuten Eignungstest.**

## **Milizhundeführer als Quereinsteiger**

Voraussetzungen:

- AdA (keine Einschränkungen aufgrund von Funktion oder militärischem Grad);
- Bewaffnet (Schutzhundeführer);
- Einwandfreier Leumund (ein aktueller Strafregisterauszug muss vorgewiesen werden und eine Personensicherheitsüberprüfung wird vorgenommen);
- Noch mindestens 80 Dienstage zu leisten;
- Mitglied der SKG;
- Alter des eigenen Hundes zwischen 1 - 4 Jahre;
- Hund muss gesund sein (Überprüfung durch einen Tierarzt der Armee);
- Schutzhund: Eine Prüfung mit Ausbildungskennzeichen (AKZ) in der Klasse 1 der Prüfungsordnungen IPO, VPG, Mondioring oder Diensthundeprüfung VBS;
- Rettungshund Trümmer: Eine Prüfung mit AKZ in einer KH Prüfung der SKG oder eine RH T Prüfung gemäss IPO IRO;
- Rettungshund Lawine: Ein bestandener Lawinenhundeführerkurs der Alpine Rettung Schweiz mit Brevet A.

Die verlangten Minimalleistungen dürfen zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht mehr als ein Jahr zurückliegen.

### **Ablauf**

Im Frühjahr findet ein Eignungstest Hundeführer für Quereinsteiger statt. Ist dieser bestanden, folgt im Herbst der Einführungskurs mit anschliessender Umteilung in die Hundeführer Kompanie 14 als Milizhundeführer. Der Milizhundeführer gilt als Spezialist gemäss Militärdienstverordnung und ist daher bis zur Vollendung des 50. Altersjahres militärdienstpflichtig.